



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Resdorff.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Wendischen Borck.

Ist ein filial der Pfarr zw Nigendorff (Collator Friedrich Brandt), hat scheffelkorn vff 32 schfl., hat bei LX Kommunikanten (den vierzeitten pfenning). Mit den Accidentalien wirts gehalten, wie zw Nigendorff. Alhier mus auch der Pfarrer al virzehen tag sampt dem kuter ein mhal kommen vnd Predigen: Datzu hat friederich Brandt vorordnet, das dem Pfarrer foll für die Maltzeit geben werden XII pf. vnd dem kuter VIII pf., *Aus vrsachen wie die Leute bericht*, hat der Pfarrer auch ostereyer aus Jdem Erbe vnd vom Colleten 2 Ayer.

Kuter hat VIII schfl. korns Jerlich aus Jdem haufs, Datzu 2 Brot *Jerlich aus Jdem haufs* vnd den korp (alle quartal), so oft er mit dem Pfarrer hiher kompt (8 pf.) Mit den Oster-Eyern vnd Accidentzen wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kirch hat 1 kelch, hat 1 helffen-Beine Buchs, 1 viaticum kupffern, hat 1 grun Atlafs kassel, hat 1 morgen Lands vnd 1 morgen wifswachs, hat den vierzeitten Pfenning, (hatt Eine grosse wiese, gibt alle Jhar 16 fgr. Item eine kleine wiese, gibt 8 f.gr. Item 6 f.gr. 8 pf. vom landt zu Claufsdorff, 4 f. gr. vom Landt Abraham Berndt von Bercken Stertz, 4 f. gr. Peter Stoff dofelbst vom landt, 4 f. gr. Jacob Lehman dofelbst. Item oppfergelt tregt vngefehrlich 1 fl.

Resdorff.

Gebert zur pfar zw Nigendorff, hat kein kirch, giben die Leutte dem Pfarr vnd kuter wie volgt, hat der Pfarrer XVI schfl. Rocken, hat $\frac{1}{2}$ schock Kommunikanten (vnd den offer). Mit den Accidantz wirts gehalten, wie zw Nigendorff.

Kuter hat aus difem dorff nicht mher dan 2 Brot vnd ostereyer Jerlich (aus Jedem haufs). Mit den Accidantzen Ifts gleich Nigendorff.

Kran.

Collator Diterich von Rochow, hat 1 Pfarhaus, hat vngeuerlich XIII fuder hew wachs, hat ein kleinen kolgartten zw ende der Stuck (vnd ettlich landt, an den hopwinkeln gelegen, beackert das selbst); hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus); hat 2 hufen, Ackert die felbs; hat den kornzehendt sampt dem dritten theill des fleischzehends vnd Rauchhunern. (Item) hat vngeuerlich 1 schock Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning), hat II filial, Als Mitdung vnd Rikan. Hat 1 gr. von einer Leiche vnd Sechswocherin vnd Braut einzuleiten. Difer Pfarrer hat XV schfl. (die winter)Sath In feinem anziehen pro Inuentario befunden. *Wiewol er nichts weiters befunden hat, hat er doch verwilligt, so er vff negstkamenden Michaelis abzihen wurde, $\frac{1}{2}$ wpl. korns, So er aber lenger darauff blibe, Einen ganzen wpl. korns sampt der obgedachten Sath darauff zu lassen. So sollen die Leutte aus Allen dreien dorffern VI handel, VI schuffel Zinen vnd I Spanbette Darcin zeugen, welchs alles also shur vnd fur bei der Pfar bleiben soll.*

Kuter hat 1 haufs, hat 1 wifen von IV fuder hew, hat den vierzeitten pf., hat IV pf. con einer Leich vnd einleitung einer Sechswocherin, hat $1\frac{1}{2}$ wpl. scheffelkorn, hat ostereyer (vnd aus Jedem haus (Jerlich 2 brodt vnd 2 pf.), hat den vierzeitten Pfenning.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monfrantz silbern (hatt Dietrich von Rochow In verwahrung, foll die dem Gotshaus wider zustellen), hat 1 ornat, hat 1 Breten Lands, Ackert der heilig